

Leipziger Tageblatt

1842

und

anzeiger.

N 343.

Freitag, den 9. December.

1842.

Bekanntmachung.

Es soll den 12. December d. J. die öffentliche Auslosung der zu Ende Juni 1843 einzulösenden Leipziger Stadt-Schuldscheine im Nominalbetrage von 63,000 Thlr. früh von 8 Uhr an in dem auf der sogenannten alten Waage eine Treppe hoch befindlichen Saale stattfinden.

Leipzig, den 6. December 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Nothgedrungene Erläuterung.

Der im vorgestrigen St. d. Bl. enthaltene Aufsatz: „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ hat, wie der Redaction bemerkbar gemacht worden ist, deshalb das Interesse des Publicums erregt, weil die Leser zum Theil darin Anspielung auf einen wenige Tage vorher in der ersten Kammer der Ständeversammlung zur Sprache gebrachten speciellen Gegenstand zu finden und demnach einen Angriff gegen den Mann, welcher diesen Gegenstand angeregt hatte, zu erkennen glaubten. Und in Folge dieses Irrthumes hat man auch die von der Redaction hinzugefügte allgemeine Bemerkung für eine solche genommen, wodurch für jenen Sprecher in der Ständeversammlung hätte Partei ergriffen werden sollen.

Damit nun diese ganz irrtümliche Meinung keine weitere Verbreitung finde, sind wir dem Publicum schuldig mitzutheilen, daß der fragliche Aufsatz bereits acht Tage in den Händen der Redaction war, ehe es der Raum gestattete, ihn in d. Bl. aufzunehmen, daß derselbe mithin in keiner Weise auf den gemeinten, inzwischen stattgehabten Vorgang in der ersten Kammer der Ständeversammlung Bezug haben kann, daß daher auch die Redactionsbemerkung dazu außer aller Beziehung zu dem supponirten oder irgend einem andern speciellen Falle steht.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das Herrn Johann Matthias Scheel zugehörige unter Nr. 36 des Brandversicherungs-Casinos vor dem Reiger Thor alhier gelegene Haus nebst Zubehör

den 6. Februar 1843

unter den bestehenden gesetzlichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden von uns verkauft werden. Kauflustige haben sich daher längstens an diesem Tage bis Mittags 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termin selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und besagtes Grundstück nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Das ist das Factum. Sollte man aber noch zweifeln, welcher Meinung, der in dem Aufsatz ausgesprochenen entgegen, wir in der Sache überhaupt huldigen, so stehen wir auch damit zu Diensten. Das Wort ist die starke Waffe des Menschen, (die er vor allen andern Geschöpfen der Natur voraushat; das freie Wort ist sogar die edelste Waffe und eine Zierde des Mannes, es ist eine That edlerer Art, als die bloße Aebung körperlicher Kraft. Was anders aber als diese kann gemeint sein, wenn man dem Worte die That hier entgegensezt? Sollen die Volksvertreter damit eine That thun, daß sie handgemein werden? Sollen sie das Wort ersparen, um vielleicht nur kopfnidend ihre Thätigkeit zu entwickeln? — Doch nein! das meint auch der Verf. jenes Aufsatzes nicht. Nur die unnützen Worte sollen vermieden werden. Der Meinung würden wir uns anschließen, wenn wir für die unnützen Worte ein Verikon hätten. Wer sagt uns, dieses oder jenes Wort sei unnützig? Doch auch wieder nur unserer eigenen Meinung und dieser ohne Weiteres allein zu trauen, den vom Volke zu seinen Vertretern gewählten Männern aber, und mit ihnen vielen Tausenden das Urtheil ganz abzusprechen, das ist es, was wir nicht gut heißen mögen.

Die Redaction.

Bei der auf 4000 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxation des Grundstücks ist übrigens auf die davon nach der Versicherungssumme von 2200 Thlr. zur Brandversicherungscasse, und zum vollen Ansatze von 6 Thlr. 13 Ngr. 3 Pf. zum Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge keine Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, sowie wegen der genauen Beschreibung des Grundstücks, und der darauf lastenden Oblasten auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angehängten Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind.

Leipzig, am 12. October 1842.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Dr. Winter, Stadtrichter,
R. v. A. S. C. B. D.

Theer, Act.

Theater der Stadt Leipzig

Freitag den 9. December: Steffen Langer aus Slesgau, oder: Der holländische Kamin, Lustspiel in 4 Acten, nebst einem Vorspiel: Der Kaiser und der Seiler, von Carlotta Birch-Pfeiffer.

Die polytechnische Gesellschaft

wird heute den 9. December ihre letzte diesjährige Versammlung halten, erwartet daher, daß sämtliche hiesige Mitglieder sich Abends 7 Uhr in dem bekannten Locale einfinden. Freunde der Gewerbekunde sind außerdem, wie immer, willkommen.

Schillerverein.

Die in der letzten Generalversammlung des Schillervereins beschlossene Versammlung nach dem Feste findet am **Freitag den 9. December Abends halb 8 Uhr im Hotel de Pologne** statt. Tagesordnung: Rechnungsablage, Besprechung über die weiteren Zwecke des Vereins.

Die geehrten Mitglieder des Vereins werden um gefällige persönliche Theilnahme an dieser Versammlung dringend ersucht und gebeten, ihre Karten mitbringen zu wollen. Leipzig, den 3. December 1842.

Der Vorstand des Schillervereins.

Humoristische Original-Vorlesung.

Morgen Abend 1/8 Uhr in der Buchhändlerbörse.

Den Billet-Verkauf (das Stück à 1/3 Thlr.) hat die Russisch-Handlung des Hrn. J. Hofmeister in der Grimma'schen Straße gefälligst übernommen. Programme hängen und liegen aller Orten aus. **Büßiger.**



So lange es die Witterung gestattet, geht jeden Sonntag ein Dampfschiff mit Passagieren und Gütern von hier nach Hamburg ab; außerdem werden wöchentlich drei bis vier Mal Schlepptransporte expedirt.

Magdeburg, den 7. December 1842.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiff-Fabrik-Comp.

Nähere Auskunft wie Billets in Leipzig bei

Ferd. Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Unterricht in der latein. und griech. Sprache wird erteilt kleine Fleischergasse Nr. 13, 1/2 Treppe hoch.

Holzauktion.

Montags

am 12. dieses Monats

Vormittags 10 Uhr sollen 50 Schock Reiffstäbe und 120 Buschhausen in dem zu Böbiger gehörigen Busche meistbietend verkauft und am Probeler Damme damit angefangen werden. Leipzig, den 5. Decbr. 1842.

D. Mertens.

Gegen die bis zum 24. Novbr. a. c. zum Umtausch bei uns eingereichten alten pr. St.-Schuldscheine haben wir die neuen 3 1/2 % empfangen, und bitten wir solche gegen Rückgabe unserer Recepte in Empfang zu nehmen.

Hammer & Schmidt.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Aufnahme-Documente für die bis 2. September a. c. der Anstalt beigetretenen Mitglieder liegen zur Abnahme bei den betreffenden Agenturen bereit.

Leipzig, den 7. December 1842.

Julius Weisner, Haupt-Agent.

Ed. Jakob ... in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 11, zu haben.

Job. Albert Nitters allgemeines deutsches Gartenbuch.

Ein vollständiges Handbuch zum Selbstunterricht in allen Theilen der Gartenkunde, enthaltend: die Gemüse-, Baum-, Pflanzen-, Blumen- und Landschaftsgärtnerei, den Weinbau, die Glashaus-, Mistbeets-, Zimmer- und Fenster-Treiberei, so wie die höhere Gartenkunst. Nebst Belehrungen über die systematische Eintheilung der Pflanzen, über die Anlegung, Erhaltung und Verschönerung von Lustgärten und Parks, einem vollständigen Gartenkalender u. a. m. In alphabetischer Ordnung. Für Gartenbesitzer, Blumenfreunde und angehende Gärtner. Neu bearbeitet von Karl Bosse. Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 4 Tafeln Abbildungen. Preis 1 Thlr. 25 Ngr.

Unter den vielen vorhandenen Gartenbüchern liefert kein einziges so gründliche, umfassende Anweisungen, Belehrungen und Winke über alle Theile des Gartenbaus, als das gegenwärtige. Nicht leicht dürfte der Leser, der über irgend einen Gegenstand Belehrung sucht, das Buch unbefriedigt aus der Hand legen, denn es ist nicht nur nach eigenen langjährigen Erfahrungen bearbeitet, sondern auch die vorzüglichsten neueren Schriften im Gebiete der Gartenkunde sind überall benutzt und zu Rathe gezogen. Es ist daher ein treuer zuverlässiger Rathgeber für jeden Gartenfreund und angehenden Gärtner, und die alphabetische Ordnung des Ganzen gewährt den Vortheil, daß man jeden Artikel mit Leichtigkeit auffinden kann. Den redendsten Beweis für seine allgemeine Brauchbarkeit liefern die so schnell gefolgten neuen Auflagen bei der Menge ähnlicher Werke. Diese fünfte Auflage hat wesentliche Verbesserungen erhalten; insbesondere sind viele neue Blumen und Biezpflanzen derselben einverleibt.

Bilderbücher zu Festgeschenken,

mit und ohne Text, eine ziemlich Auswahl für jedes Jugendalter, empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Quellmalz, Antiquar, Barfußgäßchen Nr. 9.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Weihnachtsgabe.

Bilderhalle der neuesten Zeit, Stahlstich-Gallerie historischer und Genrebilder, mit Text von H. Marggraf. 1.—3. Biehg., jede Biehg. für sich bestehend mit 3 großen Stichen 20 Ngr. Enthalten: Keine liebe Mutter. — Landseers Bistag im Kloster. — Rückkehr von der Jagd. — Berühmter Hund. — Starb's Eisbärenkampf. — Familie des Vicar u. c. Jedes Blatt einzeln in Folio 15 Ngr., in Quart 10 Ngr. S. Hartung in Leipzig.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich eine große Auswahl von Jugendschriften, für jedes Alter passend, im Preise von 5 Ngr. an Franz Peter, Universitätsstraße Nr. 11.

Empfehlenswerthe literarische Weihnachtsgaben.

Verlag von Hermann Hartung in Leipzig.
Das Leben Jesu von Dr. A. Franke, erstem evangel. Hofpred. in Dresden. Stereotypirte Prachtausgabe mit 12 großen Stahlstichen, Goldtitel und Randverzierungen. 4 Thlr. Elegant gebund. 5 Thlr.
Derselben Werkes III. stereotypirte Auflage, ohne alle künstlerische Ausstattung. 22 1/2 Ngr.
Bilderhalle, Stahlstich-Galerie, Copien berühmter Gemälde der neuesten Zeit. In 3 Lieferungen, jede für sich bestehend mit 3 trefflichen Stahlstichen. 20 Ngr.
Constantinopel und seine Umgebungen, malerisch und geschichtlich nach R. Walsh und Alton. Mit 30 Stahlstichen und 1 Karte vom Bosporus. (Ausgabe wie das maler. u. romant. Deutschland.) 3 1/3 Thlr.
Homers Odyssee, deutsch in Stansen von Dr. W. R. Ferd. Rinne. 2. Ausgabe mit 12 in Stahl gestochenen Umrissen von Flaxmann. 1 1/2 Thlr.
Aehrenkranz von Balladen, Romanzen u. der deutschen Dichter neuester Zeit (von 1815 bis 1837). Zunächst zu Declamirungen f. Gymnasien u. Realschulen. 1 Thlr.
Aehrenkranz, neuester (bis 1842). 7 1/2 Ngr.
 In allen Buchhandlungen, in Leipzig bei **H. Hartung**, Nicolaisstraße Nr. 39/555, vorrätig.

Zur 1. Classe der 23. Landes-Lotterie, Ziehung den 12. December a. c., empfiehlt gelegentlich seine Collocation
Carl John, Petersstraße Nr. 17.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Classe 23. Lotterie habe ich noch folgende beliebte Nummern abgelaufen: als 1754, 1758, 1760, 1765, 1770, 1781, 1786, 1787, 1791, 1809, 1811, 1818, 1819, 1826, 1827, 1828, 1830, 1832 bis 1836 und 1838.

J. C. Kleine in Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 13/175.

Empfehlung. Zur 1. Classe 23. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 19. Decbr. stattfindet, empfehle ich mich mit 1/10, 1/20, 1/40, 1/8 Loosen bestens.

Carl Küster,
 Klosterstraße Nr. 14, in den zwei gold. Sternen.

Den 19. December 1842

Ziehung 1. Classe 23. Königl. Lotterie. Mit Loosen empfehle ich mich bestens.
Moriz Meyer jr.
 Gewölbe-Brühl Nr. 24.

Den 12. December d. J. wird die 1. Classe 23. K. S. Lotterie

gezogen, wozu ich mich mit Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Loosen bestens empfehle. **Carl Böttcher** Markt Nr. 6/37.

Montag d. 12. Dec. a. c.
 wird die erste Classe der 23. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Loosen zu derselben in 1/10, 1/20, 1/40 u. 1/8 empfiehlt sich die Hauptcollection von
P. Chr. Plendner.

Um gültige Beachtung fernz
 concession. Lotterie-Collection
 bittet ergebenst **C. F. B. Lorenz**, Reichsstraße Nr. 11,
 im Hofe postp. Wohnung: Schumannsberg. Nr. 9, 2 Tr.

Lotterie.

Loose zur nächsten k. s. Landeslotterie sind zu haben Reichsstraße Nr. 50/584, 3. Stage.

Die Lotterie = Haupt = Collection

von

Guido Vogel

befindet sich: Neumarkt Nr. 8.

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auch zu diesem Weihnachtsfeste, wie früher, weißen und braunen **Gewürzpfefkeruchen**, auf den Thaler 10 Ngr. Rabatt, in gleichen alle Arten Figuren zum Ausschmücken der Christbäume, à Stück 1 Pf., anfertige, so wie auch Aufträge in **Rosinen- und Mandelstollen** auf das Beste ausführe. Bestellungen beliebe man zu machen in meiner Bäckerei zu Stötterisch oder auf dem Leipziger Markt. **C. Gleichmann.**

Empfehlung. Das Lager gestrickter und gewirkter wolleener und baumwollener Strumpfwaren, Socken, Strümpfe, Jacken, Hosen und Shawls und alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt im Duzd. wie auch im Detail zu den möglichst niedrigen Preisen die Wollen-Waarenhandlung von **F. Ernst Schmidt** in der Tuchhalle.

* Weihnachtsgeschenke für Kinder werden billig erneuert: **Serbergasse Nr. 5, Hintergebäude parterre.**

Alle aus Seide und Wolle bestehende Stoffe werden von **Stodt, Moder- und andern Flecken** gereinigt bei
F. Schwertfisch, Kupfergäßchen Nr. 10.

* **Geglättet** werden Gardinen und **Wandbemalungen**:
 Reichsstr. Nr. 40, Ecke vom Böttberggäßchen. **W. Pichel.**

Anzeige.

Um mehrseitigen Anfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß mein Lager geschmackvoll gekleideter Puppen eigener Fabrik von heute an, in allen Größen, Preisen und Qualitäten vollständig sortirt ist.

Henriette Tüsch, Thomasthor, Sud, Nr. 9, 1. Stage.

6/4 und 12/4 breite Sammete zu Bourneus Cardinal,
 12/4 große Sammet-Shawls in schwarz und Farben bei
Wilhelm Rudolph.

Puppen-Strohüte in allen Größen empfiehlt billig
 Strohhutfabrik von **C. Voigt**, Salzgäßchen Nr. 7, 1. Et.

* **Häuben** von **Wolle, Seide, Seide und Sammet.**
Sophie Tränkner, Petersstraße Nr. 21/118.

Feine franz. Kaffeebreter und Fruchtkörbchen
 in verschiedenen Sorten und allen Größen empfiehlt zu den
 billigsten Preisen

Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Ausverkauf.

Zu billigen Preisen werden im Gewölbe von der Nicolaisstraße, im **Goldhahn**gäßchen, linker Hand drittes Gewölbe, Äpfel und Birnen à Korb 16 Ngr., so wie im Einzelnen zu ganz billigen Preisen verkauft. Das Gewölbe bleibt bis Abends 8 Uhr offen.
Fr. Goldschmidt.

* **Frisches Rindpöckelfleisch, Pöckelschweinsknöcheln**, geräucherte und Pöcklungen, geräuchertes Schweinefleisch, Gänseleber in Öl, portionenweise, einmarinirten Karpfen und Rindmoulsalat mit Remoladen-sauce ist zu haben bei
Michael Buch, Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

Frankf. Würstchen, Lachsbringe u. Limburger Käse, ausgezeichnet frisch, bei **F. Schwennicke.**

Verkauf. Ein eleganter Mahagony-Schreibtisch steht bei **Herrn Robert Winkler u Comp.,** Grammaische Straße, dem Raschmarkt gegenüber, zu verkaufen.

 **Sammi-Hosenträger,** vorzüglich gut und dauerhafte Waare, empfiehlt **H. L. Säger, Reichstraße.**

Trockene Preß-Gese,

wovon ich bis Weihnachten allwöchentlich und zwar Dienstags und Freitags frische Lieferungen erhalte, empfehle ich in bekannter ausgezeichnete Qualität zu den zeitlichen billigen Preisen.

F. B. Schöne,
Dresdner Straße, dem goldenen Einhorn vis à vis.

 **Neue ital. Maronen,** große Frucht, der Centner 12 Ebr., das Pfo. 4 Rgr., empfiehlt **M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.**

Neue Malaga-Citronen, schöne Frucht, verkauft von heute ab das 100 zu 2 1/2 Ebr. **M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.**

Alten Arac de Goa, den Eimer zu 40 Ebr., 13 Bout. 7 Ebr., 1 Bout. 17 1/2 Rgr. bei **Weinich & Co.,** Petersstraße Nr. 28/55.

Die allerfeinste

Tafel-Bouillon

ist wieder angekommen bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Wein Lager freischer
Bamberger Schmelz-, Holsteiner Stoppel- und sächs. Gebirgs-Butter empfehle in Fässern und einzeln billigst.
C. W. Müller, Petersstraße.

Malaga-Weintrauben, Mandeln à la Princesse und Traubenrosinen empfiehlt **C. W. Müller, Petersstraße.**

Eine Partie Thüringer

Pflaumenmus

liegt zum Verkaufe bei **C. W. Müller, Petersstr. Nr. 7/74.**

Cognac.

Bis zum Eintritt der erhöhten Steuer verkaufen wir echten franz. Cognac zu folgenden Preisen:

pr. Eimer 45 à 50 Ebr., feinsten à 60 Ebr.,
Flasche 20 — 22 1/2 und 25 Rgr.

13 pr. Dugend. **Gebrüder Erckel.**

Neue Sultan-Rosinen empfing und verkauft **Heinrich Schomburgk.**

Refinen à Pfd. 2 1/2 Rgr. empfehlen

M. Mundelt & Comp., Petersstraße Nr. 8.

 Feinstes Weizenmehl die Menge 10 Rgr. empfiehlt **Carl Wille im Schubmachersgäßchen.**

 Starkes, süßes Pflaumenmus das Pfund 2 Rgr. empfiehlt **Carl Wille im Schubmachersgäßchen.**

Billig zu verkaufen sind einige gute Coenholzflöten mit silbernen Klappen, eine Clarinette von Guerre in Paris, mit silbernen Klappen, 3 schöne Saiten, eine Eteymärker Violine und eine gute Brautche: an der Wasserfront Nr. 14, **Thorschmidts Haus, 2 Treppen.**

Zu verkaufen sind ein neuer und ein alter Flügel: **Quer-gasse Nr. 12, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist in der **Murgstraße Nr. 20:** 1 Sopha und 6 Polsterstühle, ein großer und 1 kleiner Kleiderschrank, ein Bureau, eine Pultränne, 6 Rohrstühle, 1 Commode; im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 2 Divans, einer von Mahagony und einer von Birkenholz; der Mahagony-Divan ist mit braunem Damast beschlagen, gut und dauerhaft gepolstert, zu einem billigen Preise. In der **Reudnitzer Straße Nr. 2, parterre** zu erfahren.

Ein guter Fußteppich ist billig zu verkaufen in der **Reichsstraße, Specks Haus, bei**
F. A. Heinicke, Tischner und Tapezierer.

* Zwei Bindsen, bei einem davon ist Unter- und Oberplatte von Gußeisen, sind zu verkaufen: **Schützenstr. 7/1242.**

Eine Partie Seidenzeug-Abschnitte sind zu verkaufen in der **Schirmfabrik von Eduard Schulze.**

* 200 Stück Schlaf- und Comptoirröcke werden billigst verkauft: **Petersstraße Nr. 17, bei C. Seyfert.**

Die **Strohlober-Fabrik** von **L. Ahlemann, Thomaßgäßchen Nr. 6, erste Etage,** empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten Kober und Taschen, von italienischem und sächsischem Geflechte, für Damen und Kinder, in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bilderbücher und Bilderbogen, Vorlegeblätter zum Zeichnen, Guckkastenbilder, feine Tusche und Tuschkasten, Bleistifte, Kreide, Visitenkarten etc. empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Louis Rocca, Grimm. Str. Nr. 11.**

Weihnachtsgeschenke für Damen, als: fertige Mäntel, Crispinen, Bournus und Morgenblousen empfiehlt in bester Auswahl, neuestem Geschmack und billigsten Preisen das **Kleider-Magazin für Damen** von **C. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27, 1 Etage.**

Neues Assortiment Damenkopfsputz empfiehlt billigst und bittet um gütige Bestellungen **Gismunde Rosenlaub, Auerbachs Hof.**

Franz. Atrappen in großer Auswahl empfiehlt als scherzhaftes **Weihnachtsgeschenk** **C. Louis Thorschmidt.**

Weihnachtsgeschenke, als: Schreib-Mappen in Sammt und Leder, Folio und Quarto, mit und ohne Schluß, Brieftaschen, Notizbücher und Sigarten-Etuis mit und ohne Perlensiderei und Vergoldung, Stammbücher in Atlas, Sammt, Leder und Papier, Kaffe-Etuis mit Instrumenten empfiehlt zu billigen Preisen **C. Louis Thorschmidt.**

Pelerinen, Kragen, Berthen, Mantelchen, Plüschtrüben etc., in den neuesten Fagons, empfiehlt **Christ. Gottfried Böhm sen.,** Grammaische Straße Nr. 33/591.

Die Kleider- und Modewaren-Fabrik

jeder Art, so wie alle Sorten billige wollene und baumwollene Socken und Strümpfe, gefertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauenhilfs-Vereins, werden dem geehrten Publicum angelegentlichst empfohlen.
Der Arbeitssuchenden sind jetzt Viele, und der Absatz der gefertigten Waaren nicht im Verhältniß.
Das vollständige Lager davon ist fortwährend bei Madame Constantin, Thomaskirchhof Nr. 152 im 1. Stock.

Zum halben Einkaufspreis verkauft für Rechnung eines Fabrikanten Mantelstoffe aller Art

Ferdinand Jaulig, Ecke der Reichs- und Grimma'sche Straße.

Wie jedes Jahr beabsichtige ich auch in diesem Jahre mit einem Theile meines ältern Waarenlagers zu bedeutend ermäßigten Preisen zu räumen, und erlaube mir, meine geehrten Abnehmer nachstehend auf verschiedene Artikel der besondern Billigkeit halber aufmerksam zu machen:

Große und kleine seidene Schürzen, à 15, 20 bis 30 Ngr.,
wollene und baumwollene dergl. à 5 bis 15 Ngr.,
mehrere Hundert seidene und Sammetcravaten und Fichus, à 10, 15 bis 20 Ngr.,
Glatte und faconirte seidene Echarpos, das Stück 2, 3 bis 4 Thlr.,
Gaze- und andere leichte Echarpos, das Stück 10 bis 20 Ngr.,
Mousseline de laine- dergl. 20 Ngr. bis 1 Thlr.,
Große Gaze-Schleier von guter Qualität aber incuranten Farben, das Stück 6 bis 12 1/2 Ngr.,
Elberfelder und ostindische seidene Taschentücher, das Stück 22 1/2 bis 30 Ngr.,
Sammetwesten, das Stück 2 bis 2 1/2 Thlr.,
1^o und 1² gedruckte mehrfarbige Mousseline de laine-Tücher, das Stück 1 Thlr. 5 Ngr., im
Duzend viel billiger,

Umschlage-Tücher, von verschiedenen Stoffen, und
Mäntel in Halbwole, Ganzwole, Halb- und Ganzseide zu enorm billigen Preisen,
Französische Mousseline de laine-Roben à 1 1/2 und 2 1/2 Thlr.,
Gaze- und halbseidene Roben à 3 bis 5 Thlr.,
Cattun in schmal und breit, hell und dunkelgrundig, von 2 Ngr. an,
1/2 carrirte Merino's, die Elle 3 Ngr.

Breite sächsische Thibets in allen Farben, die Elle 10 bis 15 Ngr.,
Verschiedene glatte und gemusterte wollene Hüsen- und Kragenzuge, die Elle 5 bis 10 Ngr.,
Koster von verschiedenen Stoffen zum 3 Theil des Preises.

Sämmtliche Artikel sind in großer Auswahl, größtentheils von sehr guter Qualität, aber die Muster sind nicht im neuesten Geschmack.

J. S. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



Zu zweckmäßigen Weihnachtsgeschenken empfiehlt
die Schirmfabrik
von Eduard Schulze,
Grimma'sche Strasse No. 7/10,
vis à vis Herrn Carl Forbrich,
ihr großes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter

Regen- und Sonnenschirme
zu bekannt billigen Preisen.

**Französische Herren-Cravaten, Schlipse
und Negligé-Cravaten,**

in den gangbarsten Stoffen und Facons, vorzüglich sauber und fest gearbeitet, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen die
Modewaaren-Fabrik von

Jeannette Frischeisen,
Gewölbe, Petersstraße Nr. 45/37.

Eine große Auswahl echter 1/4 und 3/4 breiter Callico's und Zise in neuen Dessins von 2, 3, 3 1/2 bis 6 Ngr. pr. Elle empfehlen

Vollmeyer & Comp.

Goldborten und Verzierungen,
feine franz. Golddruck- und gepresste Papiere etc. empfiehlt den
Herren Buchbindern und Vappararbeitern

Christ. Schubert,
Papierhandlung, Nicolaisstraße Nr. 39/555.

Eine Partie von ca. 1000 Ellen

1/4 und 3/4 breite Cattun-Koster in schönen neuen Mustern verkaufe ich, um damit zu räumen, zu ganz herabgesetzten Preisen.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Die Kleider-Manufactur

von
S. C. Hoyer

in Kreuzsack Hofe

empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ihr Lager von fertigen Kleidungsstücken und namentlich eine schöne Auswahl geschmackvoller Waaren, welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen dürfte.

Bournous und Palletots

neuester Façon, echte Makintosh, Westen von Cademir, Sammet und Seide empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

das Kleider-Magazin von **Carl Ragner**,
Hainstraße Nr. 25/204, Erdhof.

Napoleon und British pens,

ausgezeichnete Stahlfedern, welche an Feinheit und Elasticität die Gänsefüße ganz ersetzen, empfiehlt

Christian Schubert.

Nic. Friedr. Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 6/9,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von echten Silberplattir-Waaren, Pariser Bijouterie jeder Art, feine Tabletterie, optische, Porzellan- und kurze Waaren, so wie eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten

Weihnachtsgeschenke,

für jedes Alter passend, unter Berücksichtigung der billigsten Preise.

Die neuesten

Pariser Damen-Kämme

im Noecoco-Geschmack

empfangen so eben in großer Auswahl und empfiehlt zu den billigsten Preisen

Nic. Friedr. Schmidt Grimm. Straße Nr. 6/9.

Empfehlung. Sein Lager

Pariser Handschuhe

in bekannter guter Waare empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

Nic. Friedr. Schmidt, Grimm. Straße Nr. 6/9.

Wattirte Schlafrocke für Herren,

aus verschiedenen Stoffen und in geschmackvollen Mustern, sind kammer vorräthig. Ich empfehle solche als zu Weihnachtsgeschenken besonders passend.

Färber, Schneiderstr., Ritterstr., D. Carl's Haus, Nr. 4.

Leipziger Wanssch-Sirup die ganze Flasche à 25 Ngr.
do. do. die halbe Flasche à 12 1/2 Ngr.
empfehlen von ausgezeichneter Güte

Gebrüder Leonhardt.

NB. Bei Abnahme von größern Quantitäten billiger.

Frische trockene Heide à 7 1/2 Ngr. pr. Pfd.,
beste Emryn. Rosinen 10 Pfd. für 1 Thlr.,

Genueser Citronat à 11 Ngr. pr. Pfd.,

Best. Weis-Citronade in kleinen Schächeln à 3 u. 4 Pf. pr. St.,

holländ. Schnittbohnen à 1 Thlr. pr. Pfd.,

russische Zuckererbsen à 1 1/2 Thlr. pr. Pfd.,

Hyacinthen in Scherben à 3 Ngr. u. 4 Ngr. pr. St. empfiehlt

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Damen-Uhren à 14 Thlr.,

haben im Innern und schön im Außern, welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt

L. W. Scholle, Markt Nr. 17/2.

Savanna-Cigarren.

Unter Tage von echten Savanna und feinsten Bremer und Hamburger Cigarren ist vollständigst in guter abgelegter Waare assortirt, und machen wir insbesondere auf Dos Amigos à 15 Thlr., La Pama à 20 Thlr. und Silva à 25 Thlr. pro Kasten aufmerksam, da diese 3 Sorten ausgezeichnet gut und vortheilhaft ausfallen.

Gebrüder Tecklenburg.

Russische Stearin-Lichter,

ausgezeichnete schöner Qualität, werden fortwährend bei ganzen, halben und Viertel-Rissen zu dem sehr billigen Preise von 10 1/2 Ngr. pr. Packet verkauft durch

Carl & Gustav Hartfort.

Auszuleihen sind 4000 und 3000 Thlr., auch getheilt, durch **Adv. Baddens**, Burgstraße Nr. 26.

1200 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit auszuleihen durch **Dr. Gelbke** Grimma'sche Straße Nr. 17.

8000 Thlr. werden gegen ganz sichere Hypothek auf ein Rittergut im Adnarsche Sachsen sofort zu erborgen gesucht durch **Adv. S. Conr. Schleinig**, Hainstraße Nr. 1, 3. Stage.

Zu kaufen gesucht

wird die 8. Auflage des Bruch. Conb. Exkonn. in der

Leipziger Lehrbibliothek, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Stage.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Kanonenofen. Brühl Nr. 36, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, die Böttcherprofession zu erlernen. Näheres bei **Wilhelm Straube**, Böttcherstr., Serbergasse Nr. 48.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein fleißiger und ehrlicher Bursche. Näheres: Nicolaistraße Nr. 11, portier.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches sogleich antreten kann im Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen: Brühl Nr. 36, 2 Treppen vorn heraus.

Dienstgesuch.

Ein gebildetes, berechnetes, sehr braves Mädchen, welche gute Atteste vorlegen kann, und schon im Verkaufsgeschäfte bei einem Bäcker war, wünscht ähnlich, oder bei einem Seifensieder, oder Distillateur, oder als Jungemagd, entweder jetzt, oder zum 1. Januar ein Unterkommen zu finden. Offerten werden angenommen im Goldhahnsgäßchen Nr. 5, 1. Stage.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Ladenmädchen oder Jungemagd, ist auch nicht ganz unerfahren in der Küche und unterzieht sich auch aller häuslichen Arbeiten gern. Zu erfragen in der Antonstraße Nr. 9 beim Hauswirth

Gesucht wird zu Ostern oder Johanni ein Logis von 3-4 Stuben nebst Zubehör, am liebsten an der Promenade oder in der innern Vorstadt, im Preise von 170-200 Thlr. Anmeldungen beliebe man unter Chiffre A. J. in der Eisenhandlung des Hrn. **Engelhardt**, Kochs Hof, niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht bei den besten Leuten, wo möglich in der Stadt, eine kleine Stube. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. mit F. H. niederzulegen.

Ein freundliches, wohlgebildetes liebes Kind, ein Knabe über 4 Jahre alt, vater- und mutterlos, sucht Vater und Mutter. Guten Menschen, welchen Elternfreuden versagt sind, empfehle ich dieses arme Kind zur Aufnahme.

L. W., Dresdner Straße Nr. 53, 1. Etage.

Wegen mehrerer Nachfragen nach Wohnungen verschiedener Art zu nächste Ostern, belieben die resp. Hausbesitzer solche wo möglich noch vor Weihnachten im unterzeichneten Comptoir schriftlich anzuzeigen: Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspar, Reichstraße Nr. 28.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein kleines Logis. Adressen erbittet man Brühl Nr. 47, im Hofe links.

Zwei eingerichtete, mit Obstbäumen bepflanzte Gärten, das eine mit gemauertem Gartenhäuschen, das zweite mit offener Laube, sind sofort zu vermieten in Gerhards Garten. Das Nähere beim Eigentümer.

Ein kleines Familienlogis ist von Ostern an in Gerhards Garten zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer.

Zu vermieten ist eine anständig meublirte Stube nebst Schlafstube, an Herren: N. Windmühlengasse Nr. 1, 1. Et.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Schlafzimmer, an einen oder 2 Herren, auf der großen Fleischergasse Nr. 23; das Nähere davon ist eine Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist Brühl Nr. 6, 3. Etage vorn heraus ein meublirtes Zimmer nebst Kofen und gleich zu beziehen.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein meublirtes freundliches Zimmer: Brühl Nr. 84, 3 Treppen.

Eine Kapelle in der Peterkirche ist sofort zu vermieten vom Adv. Buddeus, Burgstraße Nr. 26.

Ein hübsches Familienlogis ist Veränderung halber von Weihnachten an für 38 Thlr. zu vermieten auf der großen Windmühlengasse Nr. 19/888, 1 Treppe vorn heraus.

Zu bevorstehender Neujahrsmesse und darauf folgende, ist ein Local in bester Lage der Reichstraße zu vermieten und das Nähere darüber beim Hausmann in Nr. 49/404.

TIVOLI.

Heute Freitag den 9. Decr.:

Großes Concert.

Vorläufig erlauben wir uns hier zu bemerken: Ouvertüre zu Suttensberg von Ebwe, Fantasie für Clarinette von Ivan Müller, Concertino für 2 Ventile Trompeten. Sammtliche Stücke enthält der Concertzettel. Anfang um 6 Uhr. C. Föld.

In Bezug auf Obiges zeige einem geehrten Publicum an, daß à la carte gespeist wird. A. Stolpe.

Anzeige. Von heute an sind täglich frische Pfannkuchen zu haben bei G. Rintschy. Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Stadt Malmedy.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig. Auch werde ich von heute an echt Altensburger und Lübschenaer Bier vom Fasse, ganz fein, fortzuschicken, in der Restauration bei A. Krahl, Ritterstraße.

Freitag den 9. December

Concert

im Saale der großen Funkenburg.

Unter andern beliebten Picen kommt mit zur Aufführung: Ouverture zur Zauberflöte von Mozart, Introduction aus Casanova v. Forhing, Variationen für die Fidele. Fürst nau, vorgetragen von A. Beck, Jubel-Ouverture von G. W. von Weber, Scene und Duett aus Capuletti von Bellini, Ouverture zur Bestalin von Spontini, Finale aus der Oper zum treuen Schäfer von Adam. J. G. Hauschild.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein C. S. Paß, auf der großen Funkenburg.

Entrisch.

Heute den 9. Decr. Schweinsknochen mit Thüringer Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, Lopschweinbraten mit Schmorkartoffeln, in der S. Jenschke. A. Seyfert

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Gesellschaftstag... C. Gleichmann.

Morgen früh ladet zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein J. Knobloch, Petersstraße.

Einladung. Heute früh 1/2 9 Uhr zum Weißfleisch und Abends zur frischen Wurst und Wurstsuppe nebst einem feinen Lopschen Lagerbier bei J. G. Pöhler neben Stadt Hamburg.

Einladung. Morgen früh halb 9 Uhr zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ergebenst ein G. Pöhler, Klosterstraße.

Heute den 9. ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, und Karpfen, p. knise, nebst einem Lopschen Altenburger ergebenst ein A. Heinecke, große Windmühlengasse Nr. 5.

* Morgen Schlachtfest bei F. A. Lange, im wilden Mann.

Sonnabend den 10. d. ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig nebst andern Speisen ergebenst ein J. A. Lorenz, Peterschiesgraben.

Heute Abend Pölschweinsknochen mit Klößen etc. bei J. G. Rißing.

Sonnabend den 10. ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein W. Schüge, Kopplag, in der Brehel.

Sonnabend den 10. Dec. ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, Enten- und Hasenbraten ergebenst ein Christian Friedrich, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Morgen früh um 9 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, sowie Karpfen (polnisch) und Hasenbraten. Carl Meyer, Burgstraße Nr. 9.

Heute Abend saurem Lopsbraten und Schweinsknochen mit Klößen, ladet ergebenst ein J. G. Senze, in Reichels Garten.

Morgen ladet früh 9 Uhr zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein A. G. Sommer,

Plauenscher Platz Nr. 1.

Bairischer Keller. Morgen Schlachtfest.

Heute, Freitag früh, 1/9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe nebst andern Speisen ladet ergebenst ein

W. Etchling, N. Windmühlengasse Nr. 7/865.

Verloren wurde ein kleines Kinderwestchen von der Katharinenstraße bis vor das Kaufh. Thor. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Dank und auf Verlangen angemessene Belohnung abzugeben beim Hausmann, Katharinenstr. Nr. 9.

Verloren wurde gestern eine goldene Lorgnette. Der ehrliche Finder wird ersucht, sie gegen eine Belohnung von zwei Thalern abzugeben in M. Taubers optisch-ocul. Institut, Nr. 758.

Verloren. Ein am 7. d. M. auf dem Wege von Gohlis nach der Stadt verloren gegangenes rothes Korallen-Armband bittet man gegen eine Belohnung abzugeben: Katharinenstraße Nr. 8, im Gewölbe.

Verloren wurde auf der Querstraße ein schwarz eidenes Bstensteckchen. Der Finder wird gebeten, dasselbe auf der Ulrichsgasse Nr. 79 parterre gegen gute Belohnung abzugeben.

Von einem hinterlistigen (und doch wohl guten Freunde), wurde mir ein kleines Löpschen während der letzten Messe unsichtbar gemacht. Ich bitte nun meinen Freund, es an den Ort zurückzulegen, wo er es fand; denn es möchten spätere Maßregeln ihm nicht sehr gefallen.

E. Müller.

Allen Biertrinkern wird das Lauchaer Lagerbier, Gewandgäßchen Nr. 1. bestens empfohlen. Mehrere Biertrinker.

Herzlichen Dank für die freundliche Zusage, — doch fürchte ich, Sie werden sich täuschen und nicht finden wo! Sie zu finden hoffen.

L. N.

Wer will v. d. B. kommt mit Humor
Heut Abend purst 7 an's H.

Wäge der Sohn der Erkenntnis für immer in der Wahrheit beharren!

Einpasirte Fremde.

Ngafonow, Commis von Wita, goldner Bahn.
Krentz, Kaufmann von Berlin, Hotel de Pologne.
v. Bourtourlin, Hauptmann nebst Fam., von Warschau, Stadt Rom.
Hoff, Kaufmann von Altenburg, Bairischer Hof.
Sohn, Kaufmann von Berlin, Stadt Hamburg.
Conradi, Ingenieur von Dresden, und
Sohn, Kaufmann von Mainz, Bairischer Hof.
Ebert, Particulier von Frankfurt a/M., und
Erlow, Particulier von München, Hotel de Baviere.
Erdmannsdorf, Particulier von Wien, Stadt Rom.
Frenzel, Kaufmann von Magdeburg, goldner Kranich.
v. Gordon, Lieutenant von Rochlitz, Bairischer Hof.
Grumbach, Kaufmann von Pforzheim, Stadt Hamburg.
v. Grödenitz, Baron, von Da-sig, Hotel de Baviere.
Grosz, Kaufmann von Halle, Hotel de Pologne.
Hensel, Rittergutsbesitzer von Clauswitz, blaues Ros.
Hölzinger, Particulier von Mainz, Hotel de Pologne.
Hähnel, Bürgermeister von Grimma, Stadt Dresden.
Kohn, Ingenieur von Wien, und
Keen, Kaufmann von Paris, Hotel de Baviere.
Kleber, Particulier von Berlin, Hotel de Pologne.
Kleemann, Kaufmann von Schweinfurt, goldner Kranich.
Krüger, Kaufmann von Danzig, großer Blumenberg.
Leudart, Amtrath von Gabeln, Hotel de Baviere.
Lindthal, Lord von London, Hotel de Baviere.
Lehmann, Kaufmann von München, Hotel de Baviere.
Lentich, Commis von Paris, Früh 54.

In L. N.

D bitteres Loos, das Dir dies Jahr bechieden —
So äternlos nun in der Welt zu sein!
Doch fasse Muth! Gott wird auch Dich hienieden
Im Gram und Schmerz nicht lassen untergehn:
Und weil solch' schwere Prüfung Du getragen,
So muß Die bald ein schön'rer Morgen tagen.

Dank. Reinen aufrichtigen, herzlichsten Dank sämtlichen Mitgliedern des Unterstützungsbereichs hiesiger Instrumentenmacher für die ehrenvolle Begleitung und die tröstlichen Worte, welche sie am Grabe gesprochen haben, öffentlich darzubringen, fühle ich mich verpflichtet. Sie haben alle dazu beigetragen, das harte Schicksal meines verstorbenen Mannes, sein über 3 volle Jahre langes Krankenlager zu erleichtern. Mit betäubtem Herzen stand ich gestern an seiner Gruft, und nur das Bewußtsein an die Vorsehung kann mich aufrecht erhalten und mich stärken, für meine 2 unermöglichten Kinder nach Kräften zu sorgen. Sie Alle, die es auch noch nach dem Tode durch Ihre Theilnahme bei seiner Beerdigung zeigten, daß sie ihn im Leben geschätzt haben, nehmen Sie nochmals meinen innigen Dank. Auch allen den Herren Ärzten, die sich so viele Mühe gegeben, um seine Leiden zu mildern, allen meinen herzlichsten Dank, und mein heißes Gebet soll sein, daß der allmächtige Gott Sie und die Ihrigen vor einem ähnlichen Unglück behüten möge.

Leipzig, den 8. Decbr. 1842. Die Frau. **Wurthner.**

Diesen Morgen halb sieben Uhr wurde meine liebe Frau von einem munteren Mädchen glücklich entbunden. Verwandten und Freunden zeige ich dies nur hierdurch ergebenst an.

Leipzig, den 8. December 1842.

Robert Reib.

Die gestern Nachmittag 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, geb. **Schardt**, von einem gesunden Knaben zeigt Verwandten und Freunden ergebenst an

Leipzig, den 8. December 1842. **H. Seeband.**

Mayr, Kaufmann von Augsburg, Hotel de Pologne.
Mäder, Schauspieler von Berlin, Rheinischer Hof.
Müller, Kaufmann von Sondershausen, Stadt Berlin.
May, Kaufmann von Gletts, Stadt Frankfurt.
Maul, Ziegeleibesitzer von Bismarck, Stadt Gatha.
Doh, Kaiser von Burgen, Hotel de Pologne.
Odenbors, D., von Berlin, goldner Bahn.
Robert, J. u. J., Buchhändler von Wien, Hotel de Baviere.
Rasch, Kaufmann von Berlin, Stadt Rom.
Kocca, Kunsthändler von Berlin, Dresdner Straße 16.
Richter, Fabrikant nebst Familie, von Eilenburg, Hotel de Baviere.
Rosenberg, Kaufmann von Magdeburg, goldner Kranich.
Schulz, und
Schallig, Kaufmann von Sondershausen, Stadt Berlin.
Schott, Kaufmann von Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.
Scholz, Bergmeister von Gisleben, großer Blumenberg.
Volgt, Kaufmann von Luckau, blaues Ros.
Wentiger, Waser von Magdeburg, Hotel de Pologne.
Wilde, Schauspieler von Breslau, Rheinischer Hof.
Welsch, Kunsthändler von Dresden, großer Blumenberg.
Wölfler, Proditor von Salzen, Stadt Gatha.
Wagner, Demidoffe von Zwickau, Stadt Dresden.
Wilde, Kaufmann von Berlin, Stadt Hamburg.
Wiesenthal, Cassirer von Berlin, Katharinenstraße 16.
Zichmann, Inspector von Gottesgnaden, Stadt Rom.
Zimmermann, Pölgereisender von Frankfurt a/M., Früh 85.

Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Redaction, Druck und Verlag von C. Polz.